

ANFRAGE von Yvonne Bürgin (CVP, Rüti), Sonja Rueff-Frenkel (FDP, Zürich), Sonja Gehrig (GLP, Urdorf), Barbara Günthard Fitze (EVP, Winterthur) und Sibylle Marti (SP, Zürich)

betreffend Gesetzliche Grundlagen und aktuelle Praxis von Auslandsadoptionen

Gemäss einem Bericht der ZHAW, den das Bundesamt für Justiz im Zusammenhang mit dem Postulat 17.4181 Ruiz «Licht ins Dunkel bringen. In den Achtzigerjahren wurden Kinder aus Sri Lanka in der Schweiz illegal adoptiert» in Auftrag gegeben hat, wurden in der Schweiz zwischen 1973 und 1997 Kinder aus Sri Lanka unter illegalen oder zumindest zweifelhaften Bedingungen adoptiert. Obwohl die Schweizer Behörden bereits früh über den Kinderhandel informiert waren, verhängten sie keinen Adoptionsstopp.

Seit der Jahrtausendwende haben sich die gesetzlichen Grundlagen und damit auch die Praxis für den Vollzug von Auslandsadoptionen geändert. Insbesondere ist in der Schweiz seit dem 1. Januar 2003 das Übereinkommen über den Schutz von Kindern und die Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Internationalen Adoption von 1993 in Kraft. Auf den gleichen Zeitpunkt wurde das Bundesgesetz zum Haager Adoptionsübereinkommen und über Massnahmen zum Schutz des Kindes bei internationalen Adoptionen in Kraft gesetzt. Diese Rechtsgrundlagen sollen illegale Handlungen bei Auslandsadoptionen verhindern. Der Vollzug der in diesen Rechtsgrundlagen festgeschriebenen Aufgaben obliegt zu einem grossen Teil den Kantonen.

In diesem Zusammenhang bitten wir den Regierungsrat um die Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Haben sich die gesetzlichen Grundlagen und die aktuelle Vollzugspraxis als ausreichend erwiesen, um illegale Handlungen bei Auslandsadoptionen zu verhindern?
2. Bestehen im Kanton Zürich spezifische Massnahmen und Konzepte, um allfällige illegale Handlungen bei Auslandsadoptionen rechtzeitig zu erkennen?
3. Gab es seit dem Inkrafttreten des Haager Adoptionsübereinkommens im Jahr 2003 im Kanton Zürich Adoptionsverfahren, bei denen ein Verdacht auf illegale Handlungen bestand? Falls ja, hat sich der Verdacht erhärtet?

Yvonne Bürgin
Sonja Rueff-Frenkel
Sonja Gehrig
Barbara Günthard Fitze
Sibylle Marti